

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/033(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 13.03.2009	Hasselbachsaal	15:00Uhr	17:00Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06. 02. 2009 und der Sondersitzung vom 20. 02. 2009
- 4 Anträge
 - 4.1 Psychologen-Personalstelle im Bereich "Frauenhausarbeit/
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking"
Vorlage: A0226/08

Ausschuss für Familie und Gleichstellung
 - 4.1.1 Psychologen-Personalstelle im Bereich "Frauenhausarbeit/
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking"
Vorlage: S0044/09

BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit

- 4.1.2 Psychologen-Personalstelle im Bereich Frauenhausarbeit/
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking
Vorlage: A0226/08/1

Ausschuss für Familie und Gleichstellung
- 4.2 Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines
Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg i.V.m.
A0247/08/1
Vorlage: A0247/08

Fraktion DIE LINKE
- 4.2.1 Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines
Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0046/09

BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Vorschläge zur Benennung von Personen zur Besetzung des Beirates
für die Justizvollzugsanstalt Magdeburg
Vorlage: DS0064/09

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung des Verwaltungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

als **TOP 4.1.2**

A0226/08/1 des Ausschusses FG
Psychologen-Personalstelle im Bereich
Frauenhausarbeit/Interventionsstelle...

3. Genehmigung der Niederschrift vom 06. 02. 2009 und der Sondersitzung vom 20. 02. 2009

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 06. 02. 2009 wird von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift der Sondersitzung des Verwaltungsausschusses vom 20. 02. 2009 wird von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

Die kritische Anmerkung des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! - Die junge Alternative, dass seine Ausführungen zur Stadion-Thematik nicht in der Niederschrift enthalten sind, wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Psychologen-Personalstelle im Bereich "Frauenhausarbeit/ Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking" Vorlage: A0226/08

An diesem Tagesordnungspunkt nehmen der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit (Bg V) Herr Brüning und Frau Schäfer, Amt 50, teil.

Der Beigeordnete V Herr Brüning geht umfassend auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und legt die Auffassung dar, dass es in der Verwaltung ausreichende Ressourcen gibt, die sich mit der im Antrag benannten Problematik befassen. Auf Grund der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren keine statistischen Erhebungen hinsichtlich der Weitervermittlung betroffener Kinder und Jugendlicher an das Jugendamt bzw. das Gesundheitsamt geführt wurden, resultiert der Vorschlag, in den nächsten 12 Monaten zunächst derartige Daten zu erfassen. Er kündigt an, im Oktober 2009 dem Stadtrat eine entsprechende Information vorzulegen.

Herr Brüning informiert, dass am heutigen Tage mit den Beauftragten sowie Mitarbeitern der Ämter 50 und 53 eine Diskussion zum vorliegenden Änderungsantrag A0226/08/1 des Ausschusses FuG geführt wurde. Insbesondere verweist er darauf, dass mit diesem Änderungsantrag die Verwaltung nicht beauftragt wird, eine Prüfung durchzuführen und bittet um Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung, zunächst eine Information vorzulegen. Nach Analyse der in den nächsten Monaten zu sammelnden Daten erfolgt die Erarbeitung einer entsprechenden Beschlussvorlage für den Stadtrat.

Frau Schäfer, Amt 50, macht erläuternde Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung und verweist insbesondere auf die im Jahr 2006 eingerichtete Koordinierungsstelle des Landes bei häuslicher Gewalt.

Es sollte geklärt werden, ob das Land auch unter dem Aspekt von Fördermöglichkeiten mit einbezogen werden kann und sieht die Möglichkeit, auch Erfahrungen im ganzen Land Sachsen-Anhalt zu sammeln.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt Bezug auf Ausführungen des Beigeordneten V bzgl. der Anzahl traumatisierter Kinder auf Grund häuslicher Gewalt und hinterfragt die Grundlage für diese Zahl. Er legt seine Auffassung dar, dass aus dieser Anzahl die Pflicht des Schutzes dieser Kinder abzuleiten ist und die Stadt diese Pflicht wahrnehmen muss.

In Beantwortung der Nachfrage verweist der Beigeordnete V Herr Brüning darauf, dass diese Anzahl auf wirtschaftlichen Untersuchungen basiert und gibt Erläuterungen hierzu. Insbesondere trifft er die Feststellung, dass dies nicht durch Erfahrungen seitens des Magdeburger Frauenhauses gestützt wird.

Herr Brüning bestätigt in Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, dass die Untersuchungen nur bezogen auf die Frauenhausarbeit erfolgten.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion BfM, unterstützt die Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich der Durchführung weiterer Untersuchungen. Er legt seine Auffassung dar, dass klargestellt werden muss, ob die Einrichtung der beantragten Personalstelle wirklich erforderlich ist und ob tatsächlich Bedarf dafür besteht.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, spricht sich für eine Ablehnung zum Änderungsantrag A0226/08/1 aus. Für ihn ist es unstrittig, dass den betroffenen Kindern- und Jugendlichen geholfen werden muss. Mit Hinweis auf für die Stadt tätige Psychologen unterbreitet er den Vorschlag zu prüfen, ob mit dem vorhandenen psychologischen Personal ein Bereitschaftsdienst eingerichtet werden kann, sodass keine gesonderte Stelle eingerichtet werden muss.

Der Beigeordnete V Herr Brüning informiert über die Aussage freier Träger im Ausschuss Juhi, dass sie auch über entsprechende personelle Kapazitäten verfügen und unterstützt die Auffassung von Stadtrat Salzborn.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, erklärt seine Bereitschaft der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen, möchte sich jedoch gegen den Eindruck verwahren, in der Stadt bestünde ein Überangebot an Psychologenstellen. Er bittet zu bedenken, dass nicht jeder Psychologe auch gleich als Kinder- und Jugendpsychologe tätig sein kann.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper unterbreitet im Ergebnis der geführten Diskussion den Vorschlag, zunächst noch kein Votum zum vorliegenden Antrag abzugeben. Es solle zunächst die Analyse der zu sammelnden Daten abgewartet und dann im Oktober 2009 nochmals die Diskussion geführt werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen dem Vorschlag des Oberbürgermeisters zu.

- 4.2. Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg i.V.m.
A0247/08/1
Vorlage: A0247/08
-

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit (Bg III) Herr Nitsche teil.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, kritisiert, dass sich die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zwar auf den ursprünglichen Antrag seiner Fraktion bezieht, aber das Anliegen des vorliegenden Änderungsantrages, welcher den Ursprungsantrag ersetzt, nicht berücksichtigt. Ebenfalls kritisch führt er aus, dass in der Stellungnahme kein Hinweis auf einen im Internet eingestellten Imagefilm der MMKT zu finden sei und hinterfragt die Kosten des Filmes und dessen Urheber.

Der Beigeordnete III Herr Nitsche bittet um Nachsicht für die Nichtberücksichtigung des Änderungsantrages, führt aber aus, dass auch das Anliegen des Änderungsantrages an der in der Stellungnahme der Verwaltung geschilderten Sachlage nichts ändert.

Im Weiteren informiert Herr Nitsche, dass derzeit daran gearbeitet wird, eine neue Stadtmarketing-Strategie zu entwickeln. Auf Grund des Stadtratesbeschlusses vom Dezember 2008 sind die erforderlichen Ausschreibungen in Vorbereitung. Zielstellung ist es, durch eine neue Wort-Bild-Marke eine einheitliche Grundlage für die Marketing-Strategie zu schaffen. Bevor jedoch die Entwicklung der Marketing-Strategie nicht abgeschlossen ist, kann auch noch kein Image-Film erstellt werden, da diese Grundlage für den Film sein sollte.

Im Weiteren informiert er, dass die erforderlichen Ausschreibungstexte mit der MMKT und Pro M diskutiert werden. Auf Grund der hier geäußerten unterschiedlichen Ideen ist aber auch Zeit erforderlich, um möglichst viele Akteure miteinbeziehen zu können.

Eingehend auf den kritischen Hinweis des Stadtrates Müller zum Image-Film der MMKT führt Herr Nitsche klarstellend aus, dass es sich hierbei lediglich um einen Internetauftritt der Gesellschaft handelte und auf Eigeninitiative der MMKT erfolgte.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, zieht den Antrag A0247/08 von der heutigen Tagesordnung zurück und merkt an, dass dieser bei Vorliegen einer aktuelleren Situation nochmals im Ausschuss VW thematisiert werden soll.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! - Die junge Alternative, gibt den Hinweis auf einen Wettbewerbsfilm der Magdeburger Verkehrsbetriebe und deren gute Erfahrungen hierzu. Er unterbreitet den Vorschlag zur Durchführung eines Erfahrungsaustausches mit der MVB.

Der Beigeordnete III Herr Nitsche greift den Vorschlag auf, verweist aber darauf, dass auch noch viele andere Unternehmen derartige Filme erstellen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Vorschläge zur Benennung von Personen zur Besetzung des Beirates für die Justizvollzugsanstalt Magdeburg Vorlage: DS0064/09

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung (Bg I) Herr Platz teil.

Der Beigeordnete I Herr Platz macht kurze erläuternde Ausführungen zur Drucksache.

Zur Drucksache besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, die DS0064/09 in seiner Sitzung am 26. 03. 2009 zu beschließen.

6. Verschiedenes

6.1. Hundesteuer

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, informiert über den ihm zugetragenen Sachverhalt, dass Hundebesitzer nach Entrichtung der erforderlichen Hundesteuer keine aktuelle Steuermarke erhalten und hinterfragt den tatsächlichen Stand.

Der Beigeordnete I Herr Platz verweist auf die Zuständigkeit des Stadtsteueramtes und sagt eine die Prüfung des Sachverhaltes zu. Über das Prüfergebnis werden die Fraktionen informiert.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Hugo Boeck

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Vertreter

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Mirko Stage

Geschäftsführung

Frau Andrea Behne

Verwaltung

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Michael Stage